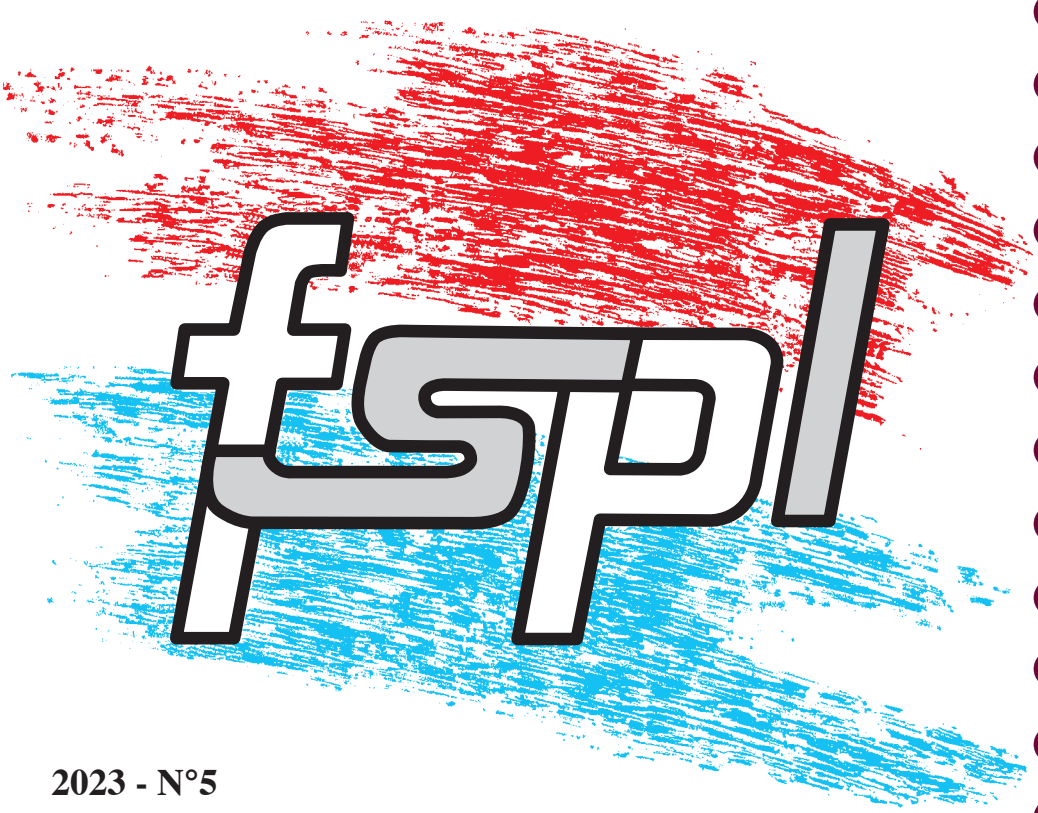
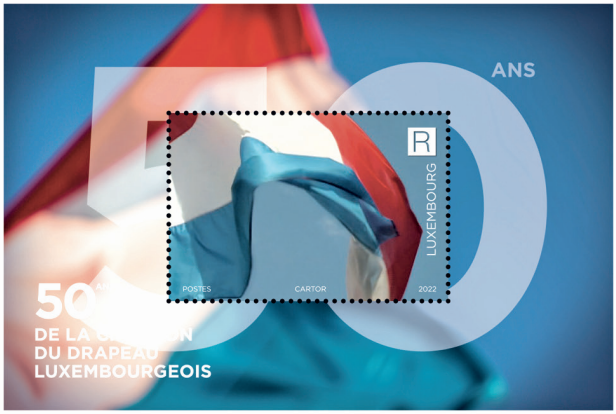
LE MONITEUR DU COLLECTIONNEUR

ORGANE OFFICIEL DE LA FEDERATION DES SOCIETES PHILATELIQUES DU GRAND-DUCHE DE LUXEMBOURG



2023 - N°5



Die am 17. Mai 2022 erschienene Briefmarke zu „50 Jahre Luxemburger Flagge" wurde vom Publikum zur „schönsten Briefmarke Luxemburgs 2022“ gewählt. „Cartor Security Printers“ war neben der Herstellung der Briefmarke auch maßgeblich an deren Layout beteiligt.

Die Nationalflagge Luxemburgs wurde in der Form, wie wir sie heute kennen, am 23. Juni 1972 offiziell eingeführt. Die Trikolore besteht aus drei gleichgrossen horizentalen Streifen - oben Rot, Mitte Weiss und unten Hellblau. Dieser Block ist eine Premiere für POST Philately. Zum ersten Mal wurde beim Druck und bei der Verarbeitung Lentikulartechnik eingesetzt. Mit Hilfe einer Linsenrasterfolie wird optisch der Eindruck erzielt, dass die Fahne auf der Briefmarke weht.

Aktueller Preis des Blocks: 5 € (Einschreibegebühr)
Video Flagge: CLT (LU)
Layout: Fargo sàrl (LU)
Druck: Linsenrasterdrucktechnik. Cartor Security Printing. Meaucé La Loupe (F)
Format des Blocks: 120 x 80 mm
Format der Briefmarke: 55 x 37 mm

Multilaterale Briefmarkenausstellung in Slowenien

Grossgold Medaille für L. Böttger und Gold für J.-L. Reuter und R. Thill

Vom 8. bis 10. September 2023 fand eine Multilaterale Briefmarkenausstellung und am 11. September Sitzungen mit den 7 Landesverbänden und Postverwaltungen in Koper, Slowenien, statt. Folgende Länder gehören der Multilateralen an: Deutschland, Liechtenstein, Luxemburg, Niederlande, Österreich, Schweiz und Slowenien. Die 7 Länder beteiligten sich an der Ausstellung und bei den Sitzungen am 11. September war die Postverwaltung von den Niederlanden nicht anwesend. Die POST Philately von Luxemburg war mit einem Stand mit Herrn Gil Debanck in der Ausstellung vertreten.

68 Exponate waren im Wettbewerb, davon: 10 Traditionelle Philatelie, 22 Postgeschichte, 6 Ganzsachen, 1 Aerophilatelie, 7 Thematische Philatelie, 2 Maximaphilie, 1 Fiskalphilatelie, 6 Ansichts- und Motivkarten, 4 Jugend und 9 Literatur. Die Jury bewertete die Exponate nach dem Reglement und den Richtlinien der FIP. Die Jury vergab: 14 Großgold, 23 Gold, 15 Großvermeil, 9 Vermeil, 4 Großsilber und 3 Silber.

Die internationale Jury bestand aus folgenden Personen: aus Slowenien: Peter Suhadolc, Igor Pirc und Veselko Gustin, Deutschland: Wolfgang Leupold, Luxemburg: Jos Wolff, RDP, Niederlande: Jan Vermeule, Österreich: Siegfried Nestler und der Schweiz: Jean-Marc Seydoux.

FLEURS VRY HELLANGE LUXBG
Cette page est offerte par Fleurs Vry, Hellange
Tel.: 51 77 75 Fax: 51 90 30

6 Aussteller der FSPL beteiligten sich an der Multilateralen Briefmarkenausstellung im Wettbewerb und erhielten folgende Auszeichnungen: Großgoldmedaille mit Ehrenpreis für Lars Böttger: „Der 1. Weltkrieg und seine postalischen Konsequenzen für Luxemburg 1914-1919" mit 93 Punkten, Goldmedaille: Roger Thill: „L'ile des Pyrénées" mit 88 P. und Jean-Louis Reuter: „Die Gotthardbahn - ein Jahrhundert Werk" mit 88 P., Großvermeilmedaille: Michel Kirsch: „125 Jahre Esch-Alzette-Hauptstadt der roten Erde" mit 82 P. und Aurélie Jungblut (Jugend) mit Ehrenpreis für „Pferde" mit 80 P. und eine Großsilbermedaille für Guy Jungblut: „Grande-Duchesse Charlotte" mit 74 Punkte. Während der Ausstellung fanden Sitzungen mit den Kommissaren der sieben Länder statt. Die Ausstellung hatte ein sehr hohes Niveau.

Nach der Briefmarkenausstellung „Multilaterale 2023" fanden am 11. September 2023 Sitzungen der Multilateralen Postverwaltungen und Briefmarkensammlerverbände statt, wo die Zukunft der Philatelie in den Mitgliedsverbänden: Deutschland, Liechtenstein, Luxemburg, Niederlande Österreich, Schweiz und Slowenien besprochen wurde. Die FSPL war vertreten von Jos Wolff, RDP, Präsident der FSPL und Ehrenpräsident der FIP, und Andrée Trommer-Schiltz, FSPL-Vizepräsidentin für das Zentrum und Schatzmeisterin. Von der POST Philately waren die Herren Emile Espen und Antonio Ferreira anwesend. jw

Cachets spéciaux - Sonderstempel

Cette page est offerte par Jos Wolff, RDP, Ehlange/Mess
Président de la FSPL, Président honoraire de la FIP

Nationale Briefmarkenausstellung „Tag der Maximaphilie 2023“

Großgold für Jean-Louis Reuter und Gold für Roger Thill

Vom 23. bis 24. September 2023 fand in der Däichhalle in Ettelbrück die nationale Briefmarkenaustellung anlässlich des 34. Tags der Maximaphilie und Ansichtskarten mit Exponaten in und außer Wettbewerb statt. Die Ausstellung wurde organisiert vom Verein Ettelbrück unter der Leitung von Präsident Jean-Louis Reuter mit seinen Vorstandsmitgliedern.

Bei der Eröffnungsfeier am Samstagmorgen begrüßte Präsident Jean-Lous Reuter die anwesenden Ehrengäste, Aussteller und Jurymitglieder, unter ihnen Bob Steichen, Bürgermeister und Jean-Paul Schaaf, 1. Schöffe von der Gemeinde Ettelbrück, Claude Balthasar, Chef von der POST Philately, Jos Wolff, RDP, Präsident der FSPL und Ehrenpräsident der FIP, vom FSPL Vorstand: Andrée Trommer-Schiltz, Vizepräsidentin für das Zentrum und Sekretärin der Jury, Claude Feck, Vizepräsident für den Norden und Osten, Francy Krack, Vizepräsident für den Süden, Aloyse Jacoby, Michel Kirsch und Jeannot Piron.

Er hieß alle herzlich willkommen und bedankte sich bei seinen Mitarbeitern, der Gemeinde, der POST Philately, der Jury und den Ausstellern für die gute Zusammenarbeit. Er berichtete anschließend unter anderem über die Geschichte der Maximaphilie und der Herstellung von Maximumkarten, sowie über die Aktivität des Vereins.

Jos Wolff, RDP, überbrachte die Grüße der FSPL und der Maximaphiliekommission, welche im März 1980 gegründet wurde. 1990 war der 1. Tag der Maximaphilie welcher vom Verein CFL organisiert wurde. Die älteste Maximumkarte von Luxemburg ist von 1902 - sie wurde am 16. Januar 1902 von Luxemburg nach Wien geschickt. Er berichtete weiter über die Gründung der FIP-Maximaphiliekommission, sowie über die FSPL-Maximaphiliekommission. Er bedankte sich ebenfalls bei den Ausstellern und der Jury.

Claude Balthasar, neuer Chef der POST Philately hielt seine erste offizielle Rede. Er bedankte sich für die Einladung und wünscht sich eine gute Zusammenarbeit in Zukunft mit der FSPL und ihren Vereinen.

Bob Steichen überbrachte die Grüße der Gemeinde Ettelbrück und wünschte dem Veranstalter den erhofften Erfolg. Er betonte, dass der Verein sehr aktiv in der Gemeinde sei und es sei für ihn eine große Ehre, an der Ausstellung teilzunehmen.

Nach den Ansprachen gab Andrée Trommer-Schiltz, Sekretärin der Jury, die Resultate bekannt. Bei den Ansichtskarten: Grossgold: Jean-Louis Reuter „Mit dem öffentlichen Transport durch Paris in der Belle Epoque“ 95 P. und „Locarno - Tessins touristisches Kleinod am Lago Maggiore“ 90 P. Jurymitglieder waren: Andrée Trommer-Schiltz und Jos Wolff.

Bei der Maximaphilie: Gold: Roger Thill, „Giftnudeln und Pilzleckereien“ 87 P., Großsilber: Bertha Daubach, „Promenade Touristique de la Ville de Luxembourg“ 73 P. Jurymitglieder: Andrée Trommer-Schiltz, Jean-Louis Reuter, Jos Wolff und Lars Böttger als Eleve.

Anschließend wurde die Ausstellung von Herrn Claude Balthasar eröffnet und der Bürgermeister lud die Ehrengäste zu einem guten Gläschen ein.

Außer Wettbewerb stellten aus: Nelly Bichel-Molitor: „Sidérurgie“, Lars Böttger: „The Great War - from its Origins to its Consequences“, Bertha Daubach-Gerard: „Luxembourg et sa dynastie" und "Timbres Caritas sur cartes maximum“, Mariette Gillander: „Die Rose-Königin der Blumen“, Gilbert Goeders: „Deutsche Besetzung 1940-1945“, Guy Reding: „Ettelbrück - sur cartes postales, enveloppes commerciales et documents“, Jean-Louis Reuter: „La navigation française sur cartes TCV“, "Le tour du Monde de Tintin", "Brienzer Rothornbahn", "Die Burgen Luxemburgs" und "Die fürstliche Familie von Liechtenstein". jw

Cette page est offerte par
Pâtisserie Strasser Michel S.A., Schifflange

Soirée du Timbre 2023

Am 28. September 2023 fand um 18.30 Uhr die „Soirée du Timbre 2023“ im Trifolion Echternach statt, welche von der POST Luxembourg organisiert wurde. Frau Marie Gales von RTL führte durch den Abend und begrüßte die Ehrengäste: Isabelle Faber, Direktorin für Human Ressources, Public Relations & RSE bei Post Luxembourg, Claude Balthasar, Chef du service Patrimoine von POST Luxembourg, Abteilung zu der auch POST Philately gehört, Emile Espen von der Post Philately und Jos Wolff, Präsident der FSPL und Ehrenpräsident der FIP. Unter den Ehrengästen waren auch Vertreter von Organisationen, welche mit einer Briefmarke geehrt wurden und ebenfalls Künstler, die im Jahr 2023 mit der Kreation einer Briefmarke beauftragt wurden, die den Weg zu der Veranstaltung gefunden hatten.

Isabelle Faber überbrachte die Grüße der POST Luxembourg und ging auf die Bedeutung der „Soirée du Timbre“ ein. Anschließend überreichte sie gemeinsam mit Claude Balthasar und Emile Espen einen philatelistischen Rahmen mit der Briefmarke zu „50 Jahre Luxemburger Flagge“, welche vom Publikum zur „schönsten Briefmarke Luxemburgs 2022“ gewählt wurde an Frau Karine Zaworski, Vertreterin von „Cartor Security Printers“. Cartor war neben der Herstellung der Briefmarke auch maßgeblich an deren Layout beteiligt. Sie bedankte sich bei Emile Espen, welcher im Dezember 2023 in Ruhestand geht, für die gute Zusammenarbeit und wünschte ihm alles Gute für die Zukunft.

Claude Balthasar gab seiner Hoffnung Ausdruck, dass auch für das Jahr 2024 der Mix an Themen und Motiven den Philatelisten viel Spaß beim Sammeln beschert und daß vielleicht der eine oder andere Normalbürger auch einen Augenblick der Freude beim Anblick einer der Briefmarken haben wird. Die POST Philately versuche jedes Jahr ein interessantes, spannendes und

manchmal überraschendes Programm aufzustellen, dies mit der kompetenten Unterstützung des Comité philatélique.

Anschließend wurden die Briefmarkenausgaben für das Jahr 2024 vorgestellt: am 12. März 2024, am 14. Mai 2024, am 10. September 2024 und am 12. November 2024. Weitere Auskünfte bekommt man bei: POST Philately, 13, rue Robert Stümper, L-2992 Luxembourg. Email: contact.philately@post.lu oder www.philately.lu. jw

Internationaler Wettbewerb „Postgeschichte-Live 2023“ in Ulm

Goldenes Posthorn für Jean Herr

Vom 26. bis 28. Oktober 2023 fand im Rahmen der Internationalen Briefmarken-Börse in Ulm der internationale Wettbewerb „Postgeschichte-Live“ statt. Ein Höhepunkt für postgeschichtlich Interessierte ist die internationale Wettbewerbsausstellung „Postgeschichte-Live“, in der knapp 60 Exponate um die begehrten Posthörner in Gold, Silber und Bronze konkurrieren. Luxemburg war mit einem Exponat vertreten und zwar durch Herrn Jean Herr mit seinem Exponat „Luxembourg Préphilatélique - Histoire Postale 1459-1852“. Die internationale Jury ergab in der Gruppe 4.1. folgende Posthörner: Gold für Jean Herr aus Luxemburg, Silber für Thomas Matha aus Italien und Bronze für Heinrich Stepniczka aus Österreich. Die Laudatio zum goldenen Posthorn 2023 für Jean Herr war folgende: Ein kleines Land mit einer faszinierenden Geschichte, was gibt es schöneres für einen Postgeschichtler? Die sich daraus ergebende wechselvolle Postgeschichte wird in diesem Exponat logisch und in exemplarischer Weise mit einer Vielzahl von seltenen Belegen exemplifiziert und für den Betrachter einfach nachvollziehbar dargestellt. Es erstaunt, wie viele verschiedene Postmeister und Postverwaltungen sich hier in der Betrachtungsperiode von 400 Jahren abgewechselt haben. Jeder hat seine Duftmarke hinterlassen und jede der entsprechenden Perioden wird beispielhaft gezeigt. Der Aussteller versteht es bestens, all die verschiedenen Elemente zu einem einmaligen Exponat zusammenzufügen.

Dies alles hat die Jury überzeugt und sie hat einstimmig entschieden, Jean Herr's Exponat „Luxembourg Préphilatélique - Histoire Postale 1459-1852“ das Goldene Posthorn 2023 in der Gruppe 4.1. (Postgeschichtliche Sammlungen mit Schwerpunkt Vormarkenzeit) zu verleihen. Wir gratulieren dem Aussteller für diese hohe Auszeichnung. Luxemburg ist ein kleines Land, aber groß in der Philatelie. jw

Nationale Briefmarkenausstellung „Tag der Briefmarke 2023“ in Echternach

Großgold für Jean Herr und Gold für Roland Schneider

Vom 30. September bis 1. Oktober fand im Trifolion in Echternach die Nationale Briefmarkenaustellung anlässlich des 82. Tages der Briefmarke mit Exponaten im Wettbewerb und außer Wettbewerb statt. Die Ausstellung wurde organisiert vom Verein Echternach unter der Leitung von Präsident Lars Böttger mit seinen Vorstandsmitgliedern.

Bei der Eröffnungsfeier am Samstagmorgen begrüßte Präsident Lars Böttger die anwesenden Ehrengäste, Aussteller und Jurymitglieder, unter ihnen Ben Scheuer, 1. Schöffe und Jean-Claude Strasser, 2. Schöffe von der Gemeinde Echternach, Isabelle Faber, Direktorin POST Luxembourg, Claude Balthasar, Chef der POST Philately, Emile Espen von der POST Philately, Jos Wolff, RDP, Präsident der FSPL und Ehrenpräsident der FIP, vom FSPL Vorstand: Andrée Trommer Schiltz, Vizepräsidentin für das Zentrum und Sekretärin der Jury, Claude Feck, Vizepräsident für den Norden und Osten, Francy Krack, Vizepräsident für den Süden und die Mitglieder: Aloyse Jacoby, Michel Kirsch und Jeannot Piron.

Er hieß alle herzlich willkommen und bedankte sich bei seinen Mitarbeitern, der Gemeinde, der FSPL und den FSPL-Vereinen und der Jury für die gute Zusammenarbeit. Bei den Ausstellern bedankte er sich, dass sie ihre Sammlungen für den Tag der Briefmarke 2023 im Wettbewerb und außer Wettbewerb ausgestellt hatten und damit den Besuchern bewiesen, wie lehrreich und interessant das Sammeln von Briefmarken sein kann. Anschliessend überreichte er den beiden Vertretern der Gemeinde den Rahmen mit der Briefmarke des Trifoliums und dem Ersttagsbrief, den die POST Philately dem Verein anlässlich der "Soirée du Timbre" überreicht hatte.

Jos Wolff, RDP, überbrachte die Grüße der FSPL und bedankte sich bei den Organisatoren, den Ausstellern und der Jury. Er ging auf die Geschichte des "Tag der Briefmarke" ein, der 1936 zum ersten Mal in Luxemburg stattfand. Anschliessend überreichte er die Verdienstplakette der FSPL an Frau Louise Nilles, Präsidentin des Vereins Düdelingen. Sie bedankte sich für die höchste Auszeichnung der FSPL.

Cette page est offerte par
l'Amicale de la Police Grand-Ducale, Section philatélique

Insgesamt wurden seit 1962 115 Philatelisten mit der Verdienstplakette geehrt - 107 Herren und 8 Damen.

Claude Balthasar neuer Chef der POST Philately, bedankte sich für die Einladung und wünschte sich für die Zukunft eine gute Zusammenarbeit mit dem Vorstand der FSPL und den FSPL-Vereinen. Anschließend überreichte er einen Sachpreis an die Aussteller, welche am FSPL-Kongress 2022 in Echternach ausgestellt hatten: Lars Böttger, Roby Grosch und Reinhold Weber.

Kulturschöffe Jean-Claude Strasser überbrachte die Grüße der Gemeinde Echternach und wünschte dem Veranstalter den erhofften Erfolg. Es sei für ihn eine große Ehre an der Ausstellung teilzunehmen und er betonte, dass der Verein ein aktiver Verein in der Gemeinde sei.

Anschließend wurde die Ausstellung offiziell von Lars Böttger eröffnet und Kulturschöffe Jean-Claude Strasser lud die Ehrengäste im Namen der Gemeinde zu einem guten Gläschen Wein ein.

Nach den Ansprachen gab Andrée Trommer-Schiltz, Sekretärin der Jury, die Resultate der Aussteller im Wettbewerb bekannt: Grossgold mit Ehrenpreis für Jean Herr (L), für das beste Exponat der Ausstellung „Prephilatelie Luxemburg 1459-1820“, 96 Punkte, und Stephen Lachheim (D), „The story of manned space travel“, 93 Pte., Goldmedaille: Stephen Lachheim (D) „Aufbruch in den Weltraum“ 91 Pte., Roland Schneider (L) „Les cachets à grand double

cercle“ 87 Pte und für „Die Poste-Relais Stempel“ 87 Pte mit Ehrenpreis, Peter Müller (D) „Die Auswirkungen von Krieg und Geldentwertung auf die Gebühren der Deutschen Reichspost 1916-1923“, 88 Pte mit Ehrenpreis, Martin Eichele (CH) „Dienstmarken und ihre Urmarken“ 85 Pte., Michel Kirsch (L) „125 Jahre Esch/Alzette – Hauptstadt der roten Erde“ 85 Pte., Grossvermeil: Roby Grosch (L) „Das Luxemburger Postwesen von 1940 bis 1945“ 81 Pte mit Ehrenpreis, Germain Mentgen (L), „Airline to and from Somiland Protectorate“ (Literatur) 81 Pte., Vermeil: Germain Mentgen (L) „Ala Littoria SA Roma Empire Airline“ (Literatur) 78 Pte., Großsilber: Edwin Loew (D) „Der Mensch betritt den Mond“ 70 Pte mit Ehrenpreis, Silber: Edwin Loew (D) „Erforschung des erdnahen Raums“ 66 Pte und „Vorstoss in den Weltraum vor der bemannten Mondlandung“ 65 Pte., Bronze: Dirk Nagel (D) „Freimarken Aland“ 50 Pte.

Die Jury v.l.: Lars Böttger, Präsident Hannes Westendorf, Jos Wolff, Jürgen Priebe (D) stellvertretender Präsident, Sekretärin Andrée Trommer

Außer Wettbewerb: Nelly Bichel-Molitor: „Straßenbahn in Luxemburg von der Pferdebahn bis heute“, Lars Böttger: „Handschriftliche Entwertungen“, Martin Eichele: „Dienstmarken Wappenausgaben mit ihren Urmarken“, Uwe Kensing: „Nachkriegsschwierigkeiten bei der Papierproduktion“, Carlo Lonien:

„EXPHIMO eine offizielle Ausstellung der FSPL“, Nicole Mathieu-Polfer: „L’astronomie“, Jean-Paul Meysembourg: „Der Grüne Block“, Jos Petry: „Fir ze schmunzelen fir déi Kleng an déi Grouss“, Jeannot Piron: „Letzebuerger Stempelen“, Jean-Lous Reuter: „Weltraritäten - eine kleine Auswahl philatelistischer Preziosen“, „Le monde judiciaire au Luxembourg“ und „Neijoerschdagspost Letzebuerg 2003-2013“, Josef Schmit: „560 Jahre Post. Der kleine Postreiter von Albrecht Dürer“, Reinhold Weber: „Luxemburger Eisenbahn auf Briefmarken“ und „Die Eisenbahn im Wandel der Zeit“, Pascal Bandry: „La vie rurale“ und Jos Wolff: „Gold, Silber, Kristall, Holz, Seide Stickerei, Stoff, Glas, Porzellan- wer denkt dabei an Briefmarken?

Am Samstag Nachmittag fand ein Seminar der FSPL Kommission "Commission pour la Philatélie Traditionnelle" in der Ausstellung statt.

jw

Cachets spéciaux - Sonderstempel

Cachets spéciaux - Sonderstempel

Cette page est offerte par Andrée Trommer-Schiltz, Luxembourg
trésorier et vice-président de la FSPL

Exphimo 2024

Die 66. Exphimo, der offizielle thematische Salon unseres Verbandes, wird vom 18. - 20. Mai 2024 (Pfingsten) im Centre Sportif 'Roll Delles' avenue des Villes Jumelées in L-5612 Bad Mondorf, stattfinden. Es ist dies eine nationale Ausstellung mit internationaler Beteiligung. Als verantwortlicher Verein zeichnet die Philcolux.

Die 66. Auflage steht unter dem Thema **'Olympische Spiele und Sport'**. Der Salon wird in enger Zusammenarbeit mit den internationalen Arbeitsgemeinschaften organisiert.

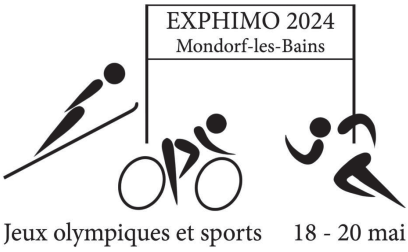
Die Ausstellung ist daher offen für alle philatelistischen Sammlungen zum Thema 'Olympische Spiele und Sport' - im und außer Wettbewerb - sowie thematischen und Open Philatelie Sammlungen der allgemeinen Wettbewerbsklasse, dies im Rahmen der nationalen Ausstellung der FSPL für thematische Philatelie.

Es besteht ebenfalls die Möglichkeit thematische Sammlungen in der Ein-Rahmen-Wettbewerbsklasse auszustellen.

Neu: FSPL-Mitgliedern bieten wir die Möglichkeit ein 1 Blatt-Exponat auszustellen. Informationen sind beim Vorstand erhältlich.

Die FSPL-Klasse "Komm stell matt aus!" kannte bei den vergangen Ausstellungen einen grossen Erfolg. Der Vorstand der Philcolux würde sich freuen, falls viele Sammler an der nächsten Exphimo in dieser Klasse teilnehmen würden. Diese Klasse richtet sich an die FSPL Mitglieder, die ihre thematische Sammlung ausser Wettbewerb ausstellen möchten.

Anmeldeformulare sowie weitere Informationen können beim Ausstellungsleiter angefordert werden: Roger Thill 5b rue des Maximins L-8247 Mamer oder vorzugsweise über die Homepage der Philcolux **www.philcolux.lu**. Es werden nur schriftliche Anmeldungen angenommen bis zum 31. Januar 2024.



Cette page est offerte par le Cercle philatélique PHILCOLUX

Der Grenztarif nach Frankreich (2)
Ein besonderer Verwendungszweck der 25 Centimes der farbig durchstochenen Ausgabe von Naumann

Portogerechte einfache Briefe der geschnittenen Ausgabe von 1859 nach Frankreich sind in der Regel mit 40 Centimes frankiert. Abgelöst wird die geschnittene 40 Centimes-Marke durch die durchstochene 40 Centimes wohl Anfang August 1867[1]. Eine der wenigen Ausnahmen sind Briefe in die 30 Km Zone. Diese waren mit 25 Centimes je 7½ g zu frankieren. Dieser Grenztarif galt vom 1. März 1852[2] bis zum 1. April 1868[3], also nur noch während der Verwendung der ersten Auflage der 25 Centimes-Marke farbig durchstochen. Ab diesem Datum wurde der Tarif für einfache Briefe nach ganz Frankreich auf 25 Centimes je 10 g herabgesetzt.

Über die zwei uns bekannten Briefe, frankiert mit einer 25 Centimes-Marke der geschnittenen Ausgabe im Grenztarif haben wir bereits berichtet[4]. Hier möchten wir uns auf die Briefe im Grenztarif konzentrieren, die mit einer 25 Centimes-Marke der farbig durchstochenen Ausgabe (1. Auflage) frankiert sind. Auch hier sind uns nur zwei Briefe bekannt. Es handelt sich um einen äußerst seltenen Verwendungszweck der durchstochenen Ausgabe der 25 Centimes-Marke.

Der Audun-le-Roman-Brief

Der Brief wurde am 6. Juni 1867 von Esch-sur-Alzette nach Audun-le-Roman im Arondissement Briey an einen Gerichtsvollzieher gesendet. Die Marke wurde anhand des Stempels Esch-s-L'Alzette vom französischen Typ entwertet. Nebengesetzt ist in roter Farbe der Durchgangsstempel LUXEMBOURG-METZ vom 7. Juni 1867. Auf der Rückseite befinden sich der Stempel von Bettembourg vom französischen Typ, sowie zwei weitere Stempel gleichen Typs, jedoch mit unleserlicher Ortschaft.

---

1 Nosbaum O. / Schaack M., Forschungen zu den Luxemburger Wappenmarken (1859-1882), Die farbig durchstochene 40-Centimes-Marke von 1866, 66.

2 Königlich-Grossherzoglicher Beschluss betreffend die Vollziehung des mit Frankreich abgeschlossenen Vertrages, Memorial A, 16, 1852.

3 Königlich-Grossherzoglicher Beschluss vom 11. März 1868, wodurch die Veröffentlichung der zwischen dem Grossherzogthum Luxemburg und Frankreich abgeschlossenen Postverträge angeordnet wird, Memorial A, 4, 1868.

4 MDC 2021/3, 81ff.

Abb. 1. Der Audunn-le-Roman-Brief (Sammlung Olivier Nosbaum)

Der Villers-la-Montagne-Brief

Der Faltbrief wurde am 20. August 1866 von Luxemburg an einen Notar nach Villers-la-Montagne gesendet. Die Marke wurde anhand des Stempels Luxemburg vom französischen Typ entwertet. Nebengesetzt ist der PD-Stempel, sowie in roter Farbe der Durchgangsstempel LUXEMBOURG-Metz vom selben Tag. Auf der Rückseite befindet sich der Stempel von Metz vom selben Tag sowie der Ankunftstempel von Villers-la-Montagne vom darauffolgenden Tag, beide vom französischen Typ in schwarzer Farbe.

Seite gesponsort von Günter Formery, Ehrenvorsitzender des LV Saar, Ehrenvorsitzender der Arge AMPH

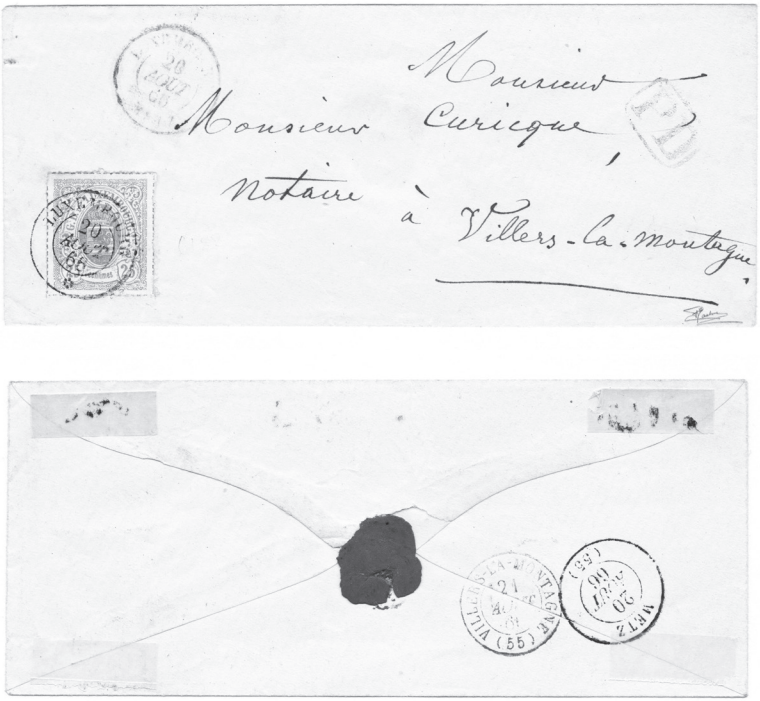


Abb. 2. Der Villers-la-Montagne-Brief (Sammlung Marc Schaack)

Provenienzen: Sammlung Melusina 45.

Für weitere Anregungen oder Kommentare zu diesem Artikel sind die Autoren Ihnen dankbar. Wir sind für unsere Recherchen stets auf der Suche nach älteren Auktionskatalogen, besonders von der Firma Banque du Timbre von Herrn Ungeheuer und von Europhil.

Commission pour la Philatélie traditionnelle, les Entiers postaux et l'Histoire postale du Luxembourg.

Olivier Nosbaum
135, rue de Bettembourg
L-5811 Fentange
Tel. : 621 49 40 65
o_nosbaum@hotmail.com

Marc Schaack
6, rue Thomas Byrne
L-3761 Tétange
Tel. : 26 17 53 87
schaackmarc@yahoo.com

5 Soluphil 115, 3.12.2010, Los 1481.

Voir la vidéo

Envoyez vos photos comme une vraie carte postale !

Télécharger dans l'App Store

DISPONIBLE SUR Google play

POST LUXEMBOURG 165

www.smartpostcard.lu • 4088 8840

Sepac concours de timbre 2023

Coopéeration des petites administation postales europeénnes

Marché traditionels

Votez pour le timbre SEPAC le plus beau de 2023 et tentez de gagner une collection annuelle de chacun des 9 membres participants de la SEPAC !

Gronland

Guernsey

Faroe Islands

Monaco

Malta

Aland

Liechtenstein

Jersey

Luxembourg

Comment voter (date de clôture : 31 janvier 2024)

1. Rendez-vous sur www.sepacstamps.eu et cliquez sur l'onglet 'Concours de timbres'.
2. Inscrivez-vous en cliquant sur le bouton 'Connexion' situé en haut à droite du site (si vous êtes déjà inscrit, connectez-vous simplement en utilisant votre nom d'utilisateur et votre mot de passe).
3. Une fois inscrit, connectez-vous et sélectionnez le timbre de votre choix.

Votez maintenant et gagnez 9 collections annuelles

Vous ne pouvez voter qu'une seule fois.

Vous pouvez également voter en nous envoyant un e-mail à l'adresse info@sepacstamps.eu (Indiquez simplement le pays pour lequel vous souhaitez voter dans la ligne d'objet).

www.sepacstamps.eu

UN TIMBRE
D'UNE TOUTE NOUVELLE DIMENSION

- Livré dans un coffret avec un lingot d'or de 1 gramme.
- Valeur faciale de 500 euros.
- Tirage limité à 333 timbres.

Émission conjointe avec *Österreichische Post* et *PostNL*.
Les bénéfices de la vente de cette édition seront reversés à l'association « Stëmm vun der Strooss » qui œuvre en faveur de l'intégration sociale et professionnelle de personnes défavorisées au Luxembourg.

Tentez l'expérience sur
CRYPTOSTAMP.LU

Crypto stamp

POST LUXEMBOURG

MengPost

Et si vous donniez une touche
très personnelle à votre courrier ?

Grâce a meng.post.lu
créez et commandez des timbres
et des cartes postales personnalisées.

168

www.postphilately.lu • 4088 8840

POST LUXEMBOURG

Neu bei der POST Philately in Luxemburg
Erste luxemburgische Crypto-Briefmarke

Am 10. Oktober 2023 gab die POST Philately die erste luxemburgische Crypto Briefmarkeheraus. Damit erhalten Briefmarkensammler und –freunde, aber auch alle die, die an den Potenzialen der digitalen Welt interessiert sind, die Gelegenheit, NFTs zu erwerben, zu sammeln und zu tauschen. POST Philately kann für ihr neues Produkt auf die fundierte Erfahrung auf diesem noch jungen Gebiet sowie die langjährigen guten Verbindungen mit den Postverwaltungen Österreichs und der Niederlande bauen, denn mit der luxemburgischen Crypto-Briefmarke erscheint gleichzeitig eine Version der Österreichischen Post AG sowie eine von PostNL. Alle bisherigen Crypto-Briefmarkender Österreichischer Post AG sind mit Tiermotiven versehen. Entsprechend dieser Logik zeigt das gemeinsame Motiv, das von jedem der drei Länder visuell leicht variiert veröffentlicht wird, einen Löwen. In Luxemburg und auch in den Niederlanden, ist der Löwe Bestandteildes Staatswappens. Die Auswahl könnte also nicht passender sein. Der Verkauf der Cryto-Briefmarke erfolgt über die bekannten Kanäle, d.h. den e-shop von POST Philately und den Philatelie-Schaltern in Cloched'Or. Für dieses wichtige Ereignis werden außerdem in einigen EspacePOST Verkaufs-Schalter eingerichtet. Onchain erfolgt der Verkauf über die Internetseite cryposstamp.com der Österreichischen Post AG, hier ist die Zahlung nur in einer Kryptowährung (z.B. Ether) möglich. Preis der Briefmarke: 9,00 @. Layout: Sandra Smulders, Vormgoed (NL). Druck: Variuscard GmbH, Vienna (ÖS). Format der Briefmarke: 43x53 mm.

Was ist eine Crypto-Briefmarke?

Die Besonderheit der Crypto-Briefmarke ist, dass sie – komplementär zu der physischen Version auf Papier-auch als digitales Abbild, als digitaler Zwilling in der Blockchain gespeichert wird. Dadurch ist eine lückenlose Nachweisbarkeit über alle ehemaligen Besitzerinnen des digitalen Abbilds garantiert. Jedephysische Briefmarke ist mit einem QR-Code ausgestattet, der zur Webseite mit dem entsprechenden digitalen Abbild führt. Die erste Crypto stamp© überhaupt erschien am 11. Juni 2019 in Österreich. Sie zeigte als Motiv ein Einhorn, das aber bereits bei dieser ersten Version fünf digitale Zwillinge hatte. Auf Österreich folgten Gibraltar, Kroatien, Liechtenstein, Malta, die Vereinigten ArabischenEmirate, die UN, die Schweiz und andere. Die Österreichische Post AG ist auf dem Gebiet besonders aktiv, gibt regelmäßig neue Motive heraus und hat 2022 auch die erste weltweit gemeinsame Ausgabe mit den Niederlanden abgewickelt. Augmented Reality. Gold-Editionen oder Kooperationen mit renommierten NET-Künstlern-die Österreichische Post AG

Cette page est offerte par le Restaurant "De Bräiläffel",
2, rue du Moulin, L-8380 Kleinbettingen

sucht mit jeder weiteren Variante neue Herausforderungen. Mit der Kooperation mit der Österreichischen Post AG und PostNL gehört POST Philately nun auch zum Kreis der internationalen „Familie“, die sich mit diesem Gebiet befasst und mit jeder Ausgabe durch neue technische Besonderheiten begeistern will. POST Philately: contact philately@post.lu oder www.postphilately.lu Tel.: 4088-8840. jw

Crypto-Briefmarken für Jung und Alt. Was man zu diesen Marken wissen sollte.

von Norbert MAES

Mit der am 10. Oktober 2023 herausgegebenen ersten Crypto-Briefmarke der luxemburgischen POST Philately werden auch die Sammler des Großherzogtums sich mit dieser neuen Sammelform auseinandersetzen dürfen oder aber – wenigstens teilweise - auch müssen.

Als Präsident eines Briefmarkenvereines sind mir die Altersstrukturen unserer Mitglieder wohl bekannt und ich dürfte wohl nicht der Einzige gewesen sein, der sich bislang noch nie mit dieser Thematik beschäftigt hat.

Bei der Bekanntgabe des Ausgabetermines dieses neuen Sammelgebietes konnte ich die Vereinsmitglieder nur sehr unzureichend über die Crypto-Marken ins Bild setzen. So reifte bei mir der Entschluss, mich eingehender mit der Materie zu befassen und eine Art Vademecum zu erstellen. Die jüngeren Sammler sollen nicht vernachlässigt werden, aber ihrem angelernten theoretischen und praktischen Wissen, nebst einigen Klicks auf ihrem Handy oder auf ihrem Computer, werden sie sich sehr schnell mit Crypto auskennen. Anders ist es jedoch bei vielen - sicherlich nicht bei allen Sammlern - die meiner Generation, also der des 3. Alters angehören.

Erwähnt sei aber ausdrücklich, dass die allermeisten Texte nicht von mir sind, sondern sie entstammen anderen Quellen (z.B. Wikipedia und POST Philately). Diese Texte erfahren lediglich Erklärungen meinerseits, die es dem noch ungeübten Sammler ermöglichen, sich schneller in die doch komplexe Materie einzuarbeiten.

Was versteht man unter Kryptowährung?

Bei einer Kryptowährung handelt es sich um ein **digitales Zahlungsmittel** auf der Grundlage eines Blockchain-Systems. Ein Guthaben wird in Form von Computercodes von einem Teilnehmer zum anderen übertragen. Eine solche Übertragung wird durch eine kryptografisch signierte Transaktion in der Blockchain dokumentiert.[1]

1 Wikipedia

Was ist unter einer Blockchain zu verstehen?

Eine **Blockchain** (auch Block Chain, englisch für Blockkette) ist eine kontinuierlich erweiterbare Liste von Datensätzen in einzelnen Blöcken.

Vom Prinzip her ist die Blockchain erst einmal nichts anderes als eine große Datenbank, die mit einem Ursprungsblock startet, an den immer neue Datenblöcke chronologisch angehängt werden, nachdem sie überprüft und bestätigt wurden. Sie bildet damit also eine Historie von Datensätzen (z.B. Finanztransaktionen) ab.

Die ersten und prominentesten Beispiele für Blockchain-Netzwerke – Bitcoin und Ethereum – sind öffentliche Netzwerke. Jeder kann eine öffentliche Blockchain lesen, sie für Transaktionen nutzen oder sich am Konsensprozess beteiligen. Sie gelten daher als frei von Zugangsbeschränkungen.[2]

Was versteht man unter NFT's?

Gemäß POST Philately bietet die Crypto-Briefmarke mit Ausgabetag vom 10. Oktober 2023 den Sammlern und auch allen anderen, die an den Potenzialen der digitalen Welt interessiert sind, die Gelegenheit, NFT's zu erwerben, zu sammeln und zu tauschen.[3]

Ein **Non-Fungible Token** (kurz **NFT**) ist ein Krypto-Wert, der im Gegensatz zu anderen Kryptowährungen einmalig und nicht teilbar (non-fungible, deutsch: „nicht austauschbar") ist. Ein NFT kann demnach nur als Ganzes erworben werden und existiert nur ein einziges Mal – anders als bei der Möglichkeit, beispielsweise 0,05 Ethereum zu erwerben, bei der es für den Wert keine Rolle spielt, an welchem davon man einen Anteil erwirbt. Üblicherweise steht ein NFT für eine URL (Uniform Resource Locator, deutsch „Adresse (Link) zu einer bestimmten Datei", z.B. http, https, und andere) auf eine Mediendatei.[4]

Der notwendige Schutz des Wertes sowie die Garantie für seine Einzigartigkeit erfolgt durch die komplexe und zurück verfolgbare Funktionsweise der Blockchain.[5]

Was kann ich mit meiner Crypto-Marke machen?

a. Prüfung der Echtheit:

Als Erstes sollte die Echtheit geprüft werden. Hierzu aktivieren Sie die NFC-Funktion auf Ihrem Smartphone (auf neueren Smartphones ist die Funktion vorinstalliert). Nähern Sie Ihr Telefon der Crypto-Briefmarke und warten Sie einen Moment. Bei der luxemburgischen Crypto-Briefmarke erscheint in Ihrem Display ein Löwenkopf.[6]

2 Wikipedia
3 POST Philately – Neuerscheinungen / 10. Oktober 2023 / Nummer 4
4 Wikipedia
5 POST Philately – Neuerscheinungen / 10. Oktober 2023 / Nummer 4
6 POST Philately – Neuerscheinungen / 10. Oktober 2023 / Nummer 4

Ich muss hier erwähnen, dass ich bei mir keinen Löwenkopf entdecken konnte, sondern eine sehr, sehr lange URL. Dies mag aber auch an meinem schon in die Jahre gekommenen Smartphone liegen. Meine URL sah in etwa wie folgt aus:
https://cstp.io/LUCS/43XZjb/verify?u=0495585A821387&c=000001&m=405768DD8E51F34

Sollten Sie – so wie ich – Schwierigkeiten mit der Installation der NFC-Funktion haben, dann wenden Sie sich an Ihre Kinder oder Enkelkinder. Die helfen gerne weiter.

Bei den neueren Geräten erkennen Sie die NFC-Funktion an dem Zeichen für kontaktlose Bezahlung. Es gibt mehrere graphische Darstellungen dieses Zeichens, doch widerspiegeln sie stets die Merkmale des nebenstehenden Zeichens.

b. Funktion der Crypto-Marke:

Einfach gesagt hat die Crypto-Marke 2 grundverschiedene Funktionen:

Sie kann einfach als „normale“ Briefmarke dienen oder sie kann sozusagen als ein Geldschein / Münze (Coin) verwendet werden, den man auch noch als Briefmarke benutzen kann. Meine persönliche Definition der Crypto-Marke ist die, dass es sich hierbei um eine Münze handelt, die man auch auf einen Brief kleben kann.

c. Verwendung als Briefmarke:

Es sei erklärt, dass es sich bei der Briefmarke mit Ausgabedatum vom 10. Oktober 2023 um die **grüne** Briefmarke mit **schwarzer** Wertangabe handelt.

Auf der Vorderseite des Kleinbogens, der die Form einer Kreditkarte hat, befindet sich eine „klassische“ physische, d. h. echte Briefmarke mit einem Nennwert von 9,- Euro, die als Wertzeichen genutzt werden kann (Tarif für ein nationales Einschreiben im Format M). Hierzu muss sie aus dem Trägerkarton gelöst werden.[7] Nebenstehende Darstellung erklärt das Prozedere in ausgezeichneter Weise.[8]

Des Weiteren hat die komplette Packung als solche auch einen Sammlerwert. Hier sollte dann allerdings auf keinen Fall die Versiegelung geöffnet werden.[9]

d. Verwendung als digitales Zahlungsmittel:

Auf der Rückseite des Kleinbogens befindet sich ein QR-Code. Wenn Sie diesen mit Ihrem Smartphone scannen, können Sie den digitalen Zwilling

7 POST Philately – Neuerscheinungen / 10. Oktober 2023 / Nummer 4
8 www.post.lu/de/lp/crypto-stamp
9 POST Philately – Neuerscheinungen / 10. Oktober 2023 / Nummer 4

Ihrer Crypto-Briefmarke auf dem Display entdecken. Die digitalen Zwillinge gibt es in 5 unterschiedlichen Farben.[10]

Es sei auch hier erklärt, dass es sich bei den digitalen Zwillingen um eine Abbildung der Originalmarke mit **weisser** Wertangabe handelt.

Die Marken in rot, gelb, blau, grün und grau mit weisser Wertangabe existieren – wie schon erwähnt – nur in der Theorie, NICHT aber in der Praxis.

Als Briefmarkensammler – die Betonung liegt auf Briefmarke – möchte ich mich zum digitalen Zahlungsmittel nicht äußern. Hier fehlt mir die Kompetenz. Ich habe mich aber über verschiedene Fachbegriffe nachgelesen und versuche nun diese Begriffe auf eine möglichst einfache Art und Weise zu erklären.

Bei der Internetpräsenz der luxemburgischen Post sind aber die Schritte zur Erlangung eines Crypto-Portfolios eingehend dargelegt.[11]

Was ist ein QR-Code?

Der QR-Code (englisch Quick Response, „schnelle Antwort“, als Markenbegriff „QR Code“) ist ein zweidimensionaler Code, der von der japanischen Firma Denso Wave im Jahr 1994 entwickelt wurde. Aufgrund einer automatischen Fehlerkorrektur ist dieses Verfahren sehr robust und daher weit verbreitet.[12]

Was bedeuten die unterschiedlichen Farben bei den digitalen Zwillingen?

Die auf dem Display Ihres Smartphones erscheinenden farblich unterschiedlichen Markendarstellungen der Original-Marke sind nichts anderes als die Dispersion (Streuung) der digitalen Zwillinge und damit ihrer zukünftigen Möglichkeiten der Wertsteigerung der Crypto-Briefmarke nach einem prozentualen Schlüssel:

Rot:	1% der Auflage	(750 Stück)
Gelb:	6,7% der Auflage	(5.000 Stück)
Blau:	13,3% der Auflage	(10.000 Stück)
Grün:	26,7% der Auflage	(20.000 Stück)
Grau:	52% der Auflage	(39.250 Stück)

Einfach gesprochen bedeutet dies, dass bei einem späteren Weiterverkauf die Originalmarke im Kleinbogen mit einem roten digitalen Zwilling an der Rückseite 39.250 : 750 = 52,33 mal teurer sein kann als die Originalmarke im Kleinbogen mit dem grauen digitalen Zwilling.

10 POST Philately – Neuerscheinungen / 10. Oktober 2023 / Nummer 4

11 www.post.lu/de/lp/crypto-stamp

12 Wikipedia

Wie erfolgt die Zuteilung der unterschiedlichen Farben?

Die Originalmarke im Kleinbogen wird bei ihrer Herstellung nach dem Zufallsprinzip und unter der Berücksichtigung der vorerwähnten prozentualen Schlüsselung schon gemischt und gelangt so in den Postverkauf. Der Verkauf an den Endkunden erfolgt also in einer Art Verlosung / Lotterie, wobei zwar jedes Los gewinnt, nur der Losgewinn ist unterschiedlich hoch.

Eine weitere Möglichkeit scheint jedoch weitaus vielversprechender:

Ihr digitaler Zwilling ist ihr NFT. Um NFTs zu sammeln, zu tauschen und zu verkaufen (z.B. auf OpenSea) benötigen Sie ein virtuelles Krypto-Wallet (z.B. Metamask), das Sie selbst anlegen und verwalten, sowie eine Krypto-Währung (z.B. Ether).[13]

Weitere Begriffsbestimmungen: [14]

Ether / Ethereum:
Ether ist eine Krypto-Währung, die Ethereum-Blockchain, eines der größten Krypto-Netzwerke, auf der die meisten NFTs gehandelt werden.

Polygon
ist eine sogenannte „Proof-of-Stake“ Blockchain. Zielsetzung dieser Technologie ist eine Reduzierung des Energieverbrauchs, der bei anderen Blockchains erheblich ist.

NFC
steht für Near Field Communication und ist ein Standart für spezielle Mikrochips, die mit modernen Smartphones, ausgestattet mit der NFC-Funktionalität, kommunizieren können. Ein NFC-Chip in der Crypto-Briefmarke erlaubt die Prüfung ihrer Echtheit, ohne die versiegelte Verpackung zu öffnen.

Token
ist eine digitalisierte Form eines Vermögenswertes, die Eigentumsverhältnisse jedes Token sind über eine Blockchain geregelt. Im Prinzip sind Krypto-Währungen Zahlungs-Token.

NFT
siehe Seite 2.

Metamask
ist eine digitale Brieftasche (Wallet) für Kryptowährungen. Sie unterstützt die Verwendung aller Token/Coins, die auf der Ethereum-Blockchain basieren.

OpenSea
ist ein virtueller Handelsplatz für NFTs. Um aktiv zu werden, benötigt man eine digitale Brieftasche.

13 POST Philately – Neuerscheinungen / 10. Oktober 2023 / Nummer 4

14 POST Philately – Neuerscheinungen / 10. Oktober 2023 / Nummer 4

Fazit :

Bei einer Bruttoeinnahme von 675.000 EUR (9,00 EUR x 75.000 Kleinbögen) und dies lediglich mit einer minimalen Gegenleistung, wird die luxemburgische Post – genauso wie andere Postunternehmen auch – diese Branche des Generierens von Geldwerten nicht mehr außer Acht lassen. Weitere Crypto-Ausgaben sind demnach in Bälde zu erwarten. Sollte man sich also dazu entschließen, der nachkommenden Generation statt „Briefmarkenzeug" (wovon sehr oft keine Kenntnisse mehr vererbt oder geerbt werden können), Krypto-Coins zu übergeben, respektiv zu hinterlassen dürften diese dann – wie schon bei den Europa-Briefmarken Mitte der 50er Jahre – eine disproportionale Wertsteigerung erfahren, während spätere Ausgaben in ein oder zwei Jahren Preissprünge in geringerem Umfang zu verzeichnen haben werden.

Meiner bescheidenen Ansicht nach sollte man den Beginn eines neuen Sammelgebietes nicht verpassen und es sei ebenfalls darauf hingewiesen, dass man sich mit dem nötigen Know-how schnellstmöglich vertraut machen sollte. Die luxemburgische Post – genauso wie andere Postunternehmen auch – wird wissen und weiß, dass die Einnahmen aus dem Verkauf von Briefmarken in Zeiten von Emails und von anderen sozialen Medien der Kommunikation, absolut nicht mehr unendlich sind. Verkäufe in Krypto-Währungen mit gleichzeitigem Einbinden der doch zahlenden treuen Briefmarkensammler und -käufer, scheint zumindest eine zeitweilige sichere Einnahmequelle zu sein, die jedoch im Gegenzug auch den Käufern eine gewisse Wertschöpfung ihrer Einlagen sichert.

Es spricht nichts dagegen, dass jüngere, wagemutige Sammler sich gleich mit mehreren dieser Crypto-Briefmarken eindecken, jedoch auch sie sollten sich von der Vernunft leiten lassen und nicht nur das vermeintlich schnell verdiente Geld vor Augen haben. Sie sollen dabei immer noch bedenken, dass sie eigentlich die Briefmarke sammeln. An Spekulationsobjekten kann man zwar verdienen, doch ist der Gewinn meist den in dieser Materie geübten Fachleuten und -händlern vorbehalten.

Den älteren, eher konservativen Sammlern meines Alters erlaube ich mir anzuraten, dass sie den vorstehenden Hinweis an die jüngere Generation ebenfalls beachten, doch spricht nichts dagegen, wenn man neben der Vervollständigung der eigenen Sammlung auch noch den Kindern und / oder Enkelkindern jeweils eine Crypto-Briefmarke in **ungeöffnetem** Kleinbogen in Kreditkartenform zur Seite legt.

Ein jeder kann und soll so kaufen und sammeln, wie er es für richtig empfindet. Ich möchte aber dieses Vademecum mit einem Satz meines alten Lehrers schließen: „Man kann sich an Dingen nur dann erfreuen, wenn man sich nicht über sie ärgern muss".

Viel Spaß beim Sammeln.

MICHEL Katalog – Briefe Deutschland 2023/2024

Im Jahr 1840 wurde die Briefmarke geschaffen, um auf Briefe geklebt zu werden. Der Brief ist also der „natürliche Lebensraum“ der Briefmarke. Die wichtigsten Briefmarken sind somit diejenigen, die für die Beförderung der häufigsten Briefsorte verwendet werden, üblicherweise ist das ein Inlandsbrief in der 1. Gewichtsstufe. So war es 1840 und so ist es auch heute noch. Wurden Briefe anfangs hauptsächlich als Quelle für gebrauchte Briefmarken betrachtet, so hat sich das Aufbewahren und dann auch das gezielte Sammeln der ganzen Briefe doch schon bald entwickelt. Als Wegweiser durch die Fülle der Möglichkeiten, die die verschiedenen Postunternehmen anboten und anbieten, dient der MICHEL-Briefe-Deutschland, dessen zweiter Band hier vorliegt.Er behandelt die Zeit nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs. Gerade die ersten Jahre von 1945 bis ca. 1950 sind historisch und postgeschichtlich sehr interessant. In diesem Abschnitt finden sich in dieser 21. Auflage des MICHEL-Briefe-Deutschland auch die meisten textlichen Änderungen und Ergänzungen, diesmal besonders bei den AM-Post-Marken, der Französischen Zone, den Handstempelaufdrucken der Sowjetischen Besetzten Zone und den Band-und Netzaufdrucken der Bizone. Ebenso wurden die Neuausgaben der Deutschen Post von Herbst 2021 bis September 2023 ergänzt. Es ist die 21. Auflage in Farbe mit 744 Seiten im Format 155x230 mm, Hardcover. Es gibt im Katalog 8600 Abbildungen und ca. 29.000 Preisbewertungen. jw

MICHEL Katalog – Schweiz Spezial 2023/2024

Der MICHEL Katalog Schweiz - Spezial 2023/2024 beinhaltet: Kanton Zürich, Kanton Genf, Kanton Basel, Bundespost, Automatenmarken, Markenheftchen, Automaten – Tickets, Rollenmarken, Dienstmarken, Portofreiheitsmarken, Portomarken, Telegrafenmarken, Flugmarken, Lokalausgaben, Militär(feld)post, Internationale Organisationen, Ganzsachen und Campione.

Die 40. Jubiläumsausgabe des Schweiz-Spezial bietet wieder detaillierte Informationsfülle in übersichtlicher Form! Eine gründliche Prüfung der MICHEL-Preisbewertungen im ganzen Band führte zu zahlreichen Preisanpassungen. Es gibt viele redaktionelle Aktualisierungen und Ergänzungen wie zusätzlicheAuflagezahlen im Bereich der Ganzsachen und neue Forschungsergebnisse zu klassischen Schweizer Briefmarken im Katalog. Neuentdeckungen: Viele weitere Plattenfehler und eine Retusche bei den „Stehenden Helvetia“- Marken von 1882 bis 1904. Es gibt im Katalog über 4500 hochauflösende Farbabbildungen und ca. 34.000 Preisbewertungen, sowie die Neuheiten bis MICHEL-Rundschau 8/2023.

Es ist die 40. Auflage mit 492 Seiten im Format 155x230 mm, Hardcover. Erstverkaufstag 4. August 2023.Bestellnummer: 6040-2023 Verlag: Schwaneberger Verlag GmbH. jw

Analytische Berichte

Bericht über die Sitzung des Bureau Permanent vom 4. Oktober 2023

Anwesend die HH. Feck, Jacoby, Krack, Kirsch, Piron, Weber, Wolff und Mme Trommer. Entschuldigt: Herr Jungblut. Gegen 18.00 Uhr begrüßt der Präsident die anwesenden Mitglieder des B.P. und geht zur Tagesordnung über.

A) Korrespondenz

- Am 28. September 2023 fand um 18.30 Uhr die „Soirée du Timbre 2023“ im "Trifolion“ in Echternach statt, welche von der POST Philately Luxembourg organisiert wurde. Einzelheiten über die „Soirée du Timbre 2023“ finden sie in einem Bericht in diesem Moniteur.
- Eine Anzeige im „Moniteur du Collectionneur“ für „Cette page est offerte par….“ kann für jeden Moniteur bei Mme Andrée Trommer-Schiltz beantragt werden.
- Die Internationale Briefmarkenbörse findet vom 26. bis 28. Oktober 2023 in Ulm statt und ist am Donnerstag und Freitag von 10 bis 18 Uhr und am Samstag von 10 bis 16 Uhr geöffnet. Eintritt: 5,- €. Auskünfte: www.briefmarken-messe.de
- Aussteller welche sich ander „EFIRO 2024“ in Rumänien beteiligen wollen, können beim Landeskommissar der FSPL, Michel Kirsch, Email: mkirsch@pt.lu, Telefon: 621135228 die Anmeldeformulare beantragen. Die Ausstellung findet vom 16. bis 19. April 2024 in Bukarest statt. Ab 2024 bezahlt die FSPL keine Kosten mehr für Internationale Briefmarkenausstellungen:Rahmengebühr, Versicherung und Transport. Sämtliche Kosten gehen zu Lasten vom Aussteller.
- Aussteller welche sich an der „HAFNIA 24“ in Dänemark beteiligen wollen, können beim Landeskommissar der FSPL, Guy Jungblut, Email: peifjung@pt.lu Telefon: 621373701 die Anmeldeformulare beantragen. Die Ausstellung findet vom 17. bis 20. Oktober 2024 in Kopenhagen statt.
- Die POST Philately gibt die Briefmarkenausgaben für das Jahr 2024 bekannt, und zwar am 12. März 2024, am 14. Mai 2024, am 10. September 2024 und am 12. November 2024. Weitere Auskünfte bekommt man bei der POST Philately, 13 rue Robert Stümper, L-2992 Luxembourg. Email: contact.philately@post.lu oder www.philately.lu
- Der FSPL-Präsident übergibt Jeannot Piron, Verantwortlich für die FSPL-Bibliothek, neun MICHEL- Kataloge, gratis für die FSPL-Bibliothek.

B) Verschiedenes

- Der Bericht der Sitzung des B. P. vom 13. September 2023 wird einstimmig angenommen.

- Frau Trommer macht einen ausführlichen Bericht über den Kassenbestand der FSPL, welcher einstimmig angenommen wird. Rechnungen wurden vorgelegt, genehmigt und der Kassiererin zur Auszahlung übergeben.
- Reparaturen werden in den Monaten Oktober und November 2023 im Foyer de la Philatelie vorgenommen, sowie ein Anschluss für das Internet für das B.P. und die FSPL-Kommissionen.
- Die nächste Sitzung des B.P. findet wegen Allerheiligen erst am 8. November 2023 um 18.00 Uhr im „Foyer de la Philatlie“ statt.
- Die FSPL-Vereine können für ihre Mitglieder, Anträge für die „plaquette de reconnaissance“ der FSPL und für die Verdienstnadeln der FSPL in Bronze, Silber oder Vermeil für verdienstvolle Mitglieder beim B.P. beantragen.

Anschließend stellt der Präsident an jedes Mitglied die Frage, ob zu irgendeinem Punkt noch Fragen bestünden, was jedoch nicht der Fall ist

Schluss der Sitzung gegen 19.30 Uhr

Jos Wolff, RDP,
Präsident der FSPL & Ehrenpräsident der FIP

Nationaler Veranstaltungskalender

Es sei ausdrücklich darauf hingewiesen, das unter dieser Rubrik nur jene philatelistischen und numismatischen Manifestationen aufgelistet werden, die uns schriftlich von dem jeweiligen Veransttalter mitgeteilt werden.

06.01.2024	Tauschbörse, ausgerichtet vom Verein Hollerich-Bonneweg, in Biwer, Centre Culturel Fancy, 8, Schoulstrooss, von 09:00 bis 17:00 Uhr.
18.02.2024	Tauschbörse, ausgerichtet vom Verein Hollerich-Bonneweg, in Oberkorn / Differdangen - Hall O, 36, Avenue Parc des Sports, von 09:00 bis 17:00 Uhr.
10.03.2024	"39. Sammlermaart" von 8.00 bis 17.00 Uhr in der "Däichhall", rue du Deich in Ettelbrück, organisiert von den Vereinen Ettelbrück und Hollerich-Bonneweg. Kontakt: 621 476 598 (Guy Reding).
16.03.2024	81. FSPL-Kongress, ausgerichtet vom Verein Steinsel, im Maredoc, Heisdorf, um 14.30 Uhr.
16.03.2024	Briefmarkenausstellung, ausgerichtet vom Verein Steinsel bei Gelegenheit des FSPL-Kongresses im "Maredoc", Heisdorf. *Sonderstempel*
28.04.2024	Salon des Collectionneurs de 9.00-16.00 h au CASINO 2000 à Mondorf-les-Bains. Entrée payante. Contact: 621 185 786 (Marco Valenti).
18.-20.05.24	Exphimo 2024, offizielle thematische Wettbewerbsausstellung der FSPL, ausgerichtet vom Verein Philcolux im Centre Sportif "Roll Delles", in Mondorf, avenue des Villes Jumelées, unter dem Thema "Olympische Spiele und Sport". *Sonderstempel*

-as-

De nos cercles

UTL: Compte-rendu de la réunion du 19 mars 2023

Le comité de l'U.T.L. avait invité à la Salle des Fêtes de l'Institut Saint Jean à Luxembourg-Belair pouir la réunion de mars 2023.

Le président Olivier Nosbaum a remercié les membres de leur venue et le président honoraire Francy Krack a présenté la vente aux enchères habituelle de 25 lots.

Le Conseil Général a eu lieu cette année le 25 février 2023 et l'UTL était représentée par le Président Honoraire Francy Krack. Le Bureau Permanent de la FSPL s'est réuni le 1er mars 2023 et là aussi Francy Krack était présent pour l'UTL. En 2022, le club philatélique ayant le plus de membres effectifs a à nouveau été le club de Hollerich-Bonnevoie, l'UTL se classant troisième après le club de Differdange. Or ce classement ne prend en compte que les membres effectifs et pas le total des membres, donc effectifs et adhérents.

Le 80ième congrès de la Fédération des Sociétés Philatéliques du Luxembourg, FSPL, aura lieu le 25 mars 2023 à Capellen, encadré par une exposition philatélique.

Le président honoraire Francy Krack a présenté les évènements historiques qui se sont produits en février/mars et qui ont soit été timbrifiés ou mis à l'honneur par les clubs philatéliques, comme notamment, le 15 février 1368, jour de naissance de Sigismond de Luxembourg, empereur du Saint Empire d'Allemagne, le 17 février 1817, naissance de Guillaume III des Pays-Bas, Grand-Duc de Luxembourg, le 21 février 1856 la création de la Caisse d'Epargne de l'Etat, maintenant BCEE, le 26 février 1802, la naissance de Victor Hugo, le 28 février 2002, le dernier jour où le franc luxembourgeois avait cours légal, le 3 mars 1033 ou 1039, mort de l'impératrice Cunégonde, fille de Sigefroid I. de Luxembourg et femme de Henri II., empereur du Saint Empire d'Allemagne, canonisée par le pape Innocent III. le 20 mars 1200, la mort de Emile Mayrisch le 5 mars 1928 et de Emile Hamilius le 7 mars 1971 ou encore de Joseph Bech le 8 mars 1975 ou encore, la proclamation de Guillaume I. Roi des Pays-Bas

le 16 mars 1815.

Une tombola a clôturé la réunion. BéGé.

UTL: Compte-rendu de l'assemblée générale du 02 avril 2023

Le comité de l'U.T.L. avait invité ses membres à l'Assemblée Générale annuelle à la Salle des Fêtes de l'Institut Saint Jean à Luxembourg-Belair et de nombreux membres y ont assisté.

Le président Olivier Nosbaum a salué les invités, parmi eux le Président de la Fédération des Sociétés Philatéliques du Luxembourg, M. Jos Wolff et la Vice-Présidente et Trésorière Mme Andrée Trommer et d'autres membres du

bureau permanent et a remercié les membres de leur venue. Le président honoraire Francy Krack a présenté la vente aux enchères de 25 lots dont 12 ont été vendus.

Après une minute de silence en mémoire des membres décédés durant l'annéé 2022, le président a relevé que la pandémie de Covid-19 avait, pendant une longue période créé une situation de repli sur soi, rendant par là toute vie associative impossible. 2022 a été la première année après la pandémie de Covid-19 où l'UTL a à nouveau pu tenir toutes les réunions mensuelles prévues. La pandémie a aussi rendu impossible le recrutement de nouveaux membres, alors même qu'on constate un intérêt certain pour la collection de timbres chez certains gens, mais pas nécessairement pour la vie associative. En effet, les pièces intéressantes trouvent toujours preneur, parfois à des prux record, dans les ventes aux enchères des sociétés spécialisées ou sur internet et on constate l'existence d'une certaine quantité de collectionneurs non organisés, notamment sur internet. Il faut une plus grande visibilité des clubs philatéliques comme l'UTL et des avantages qu'ils proposent, ce qui rend aussi plus apparent les intérêts d'en faire partie, et pourquoi pas de coopérer au niveau du comité. En effet, l'UTL cherche désespérément du renfort pour son comité, composé actuellement de deux membres plus le président honoraire.

Le président, qui est aussi trésorier a alors présenté les chiffres pour l'exercice écoulé. L'UTL se porte bien et n'a pas de souci financier à se faire, ce qui fait que la cotisation restera la même au moins jusqu'à la prochaine assemblée générale. Au nom des réviseurs de caisse, Jean Herr a confirmé la bonne tenue des comptes.

Au 31 décembre 2022, l'UTL comptait 80 membres effectifs, 38 membres adhérents, 8 membres étrangers et 3 membres de famille, ce qui fait un total de 129 membres.

Le secrétaire a alors présenté le rapport de l'exercice écoulé. Lors de la précédente assemblée en 2022, le président en exercice, Francy Krack a décidé de ne plus se représenter et Olivier Nosbaum a étét élu président de l'UTL. En 2022 les membres de l'UTL ont participé à de nombreuses expositions tant au plan local qu'international et ont remporté plusieures médailles. Le président honoraire Francy Krack a été président du jury lors de la 33e Journée Maximaphile. L'UTL est aussi représentée dans les différentes Commissions de la FSPL.

Par acclamation, l'Assemblée Générale a donnée décharge au Comité pour le travail effectué en 2022.

Après la pause, le Président de la FSPL, Jos Wolff a pris la parole pour présenter les félicitations de la FSPL au plus ancien club philatélique du Grand-Duché. Lui aussi a déploré les difficultés pour trouver des nouveaux membres alors que la collection de timbres est malgré tout un des hobbys les plus intéressants qui soit, et ce sous tous les rapports. Malheureusement, pour faire face aux frais qui ne cessent d'augmenter, la FSPL se voit obligée d'augmenter la cotisation pour tous ses membres à partir de 2025. Le Président de la FSPL a aussi

regretté qu'actuellement peu de clubs veulent organiser des expositions, au vu des frais à engager et des besoins en main d'oeuvre, notamment pour transporter, monter et démonter les cadres et aimerait bien que les communes aident plus les associations pour réaliser ces travaux. Finalement le Président Wolff a invité tous les membres de l'UTL à la traditionnelle Journée des Philatélistes qui aura lieu au Foyer de la Philatélie le 22 octobre 2023.

BéGé.

LE MONITEUR DU COLLECTIONNEUR

Organe officiel de la Fédération des Sociétés Philatéliques du Grand-Duché de Luxembourg (FSPL) pour les intérêts philatéliques et numismatiques.

Numéro 5 / 15 décembre 2023

Propriétaire et éditeur: FSPL – Siège: Foyer de la Philatélie, 38 rue du Curé, L-1368 Luxembourg, tél. 26 47 87 26,. Rédaction et annonces: Andrée Trommer-Schiltz, 21a, rue des 7 Arpents L-1139 Luxembourg et Jos Wolff, 67, rue du Centre L-3960 Ehlange/Mess. – Impression: Imprimerie OSSA, Parc d'activité Syrdall • 46, rue Gabriel Lippmann • L-6947 Niederanven, Tél. 45 47 03-1. **Tirage: 1200 exemplaires.** – Le "Moniteur du Collectionneur" paraît cinq fois par an. Les articles signés ne reflètent que les opinions des auteurs. Le © indique que l'auteur se réserve le copyright sous toutes ses formes. – Prix de vente par numéro: 5 €. Abonnement par an: 25 € (tous pays). Compte: CCPLLULL IBAN LU50 1111 0003 0312 0000 FSPL

ANNONCES: Petite annonce encadrée (texte max. deux lignes): 25,00 €, 1/4 page: 50,00 €, 1/3 page: 62,00 €, 1/2 page: 75,00 €, 1/1 page: 124,00 €, 2e et 3e page de couverture: 162,00 €. Réductions (répétition du texte et commande globale): 3 fois = 5%, 5 fois = 10%. Compte: CCPLLULL IBAN LU50 1111 0003 0312 0000 FSPL

Le prochain numéro du "Moniteur du Collectionneur" paraîtra le 8 mars 2024. Clôture de rédaction: 8 février 2024.

CERCLES AFFILIÉS À LA FSPL

	Date de la fondation
1. Berdorf	30.10.1971
2. Bettembourg	21.12.1955
3. C.Ph.I.E.L.	16.11.1967
4. Diekirch	26.11.1959
5. Differdange	18.05.1927
6. Dommeldange	14.05.1961
7. Dudelange	17.04.1921
8. Echternach	01.06.1966
9. Ettelbruck	05.05.1945
10. Hollerich-Bonnevoie	20.03.1922
11. Kleinbettingen	02.06.1956
12. Kopstal-Bridel	26.12.1964
13. Mamer	21.01.1961
14. Mondercange	25.09.1966
15. Philcolux	04.10.1955
16. Police	27.03.1965
17. Redange	22.02.1962
18. Rodange	25.10.1945
19. Schifflange	18.01.1961
20. Schwebsange	30.01.1955
21. Steinsel	07.11.1959
22. Tétange	09.02.1958
23. U.T.L.	30.03.1890
24. Walferdange	20.12.1970
25. Wasserbillig	08.08.1946
26. Wiltz	13.03.1939
27. Wormeldange	15.01.1979

Goldenes Posthorn für Jean Herr

Découvrez tout l'univers des timbres et de la philatélie sur www.postphilately.lu

Timbres à l'unité, carnets de timbres, timbres en rouleaux, collections annuelles, numismatique, autres produits et objets de collection

Vos avantages :

- Une offre de produits exclusive ;
- Meilleur niveau de qualité et de service ;
- Paiement en ligne entièrement sécurisé ;
- **Livraison gratuite au Luxembourg endéans 2 jours ouvrables !**

POST LUXEMBOURG

www.postphilately.lu • 4088 8840